



Die liberalen Ortsbeiräte
Frankfurt am Main

Büro im Römer
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/291030
069/212-46284
Telefax: 069/291033
e-mail: [info@fdp-
ortsbeiraete-frankfurt.de](mailto:info@fdp-ortsbeiraete-frankfurt.de)
internet: [www.fdp-
ortsbeiraete-frankfurt.de](http://www.fdp-ortsbeiraete-frankfurt.de)

Antrag der FDP-Fraktion im Ortsbeirat 10

Zufahrt zur Anlage am Borsdorfer / Renettenstraße über die vorgesehene Wegeführung sichern.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten die zuständigen Behörden anzuweisen das Unternehmen welches für die Wartung der Streuobstwiesen-/Parkanlage Am Borsdorfer zuständig ist, das Befahren mit den Wartungsfahrzeugen über den vorgegebenen Fahrtweg von der Renettenstraße zu veranlassen. Es ist nachgewiesen (Fotos liegen vor) dass das Führen der Fahrzeuge durch den seitlichen Grünstreifen (Wiese für Insekten) geschieht und diesen somit schädigt.

Begründung:

Die an dieser Stelle angelegte Grünfläche mit dem Hinweis -Wiese für Insekten- wird unverständlicher Weise durch das Umfahren der Wegepoller verdichtet und geschädigt. Die Fahrspuren lassen dieses deutlich erkennen. Auch wird durch die Fahrspuren die Möglichkeit angezeigt mal eben mit dem PKW in diese Anlage zu fahren.

Andreas Eggenwirth
Mitglied der FDP-Fraktion im Ortsbeirat 10
Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021

Antrag der FDP im Ortsbeirat 10

Maßnahmen zur sicheren Abwicklung des Verkehrs im Wachholder- und verlängerten Ginsterweg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat möge prüfen und berichten, wann nun der angekündigte Bürgersteig entlang des Sportgeländes im Wachholderweg angelegt wird.

Ferner möge er berichten, ob im Bereich der Umkleidekabinen und sonstigen Bauten des Sportplatzes im Wachholder- und verlängerten Ginsterweg nicht ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden kann, um die nach wie vor gefährliche und unbefriedigende Situation für Fußgänger in diesem Bereich zu entschärfen, indem für Fahrzeuge dort Schrittgeschwindigkeit angeordnet wird. Gleichzeitig könnte so der Verkehr im verlängerten Ginsterweg insgesamt abgebremst werden.

Begründung:

Die seit Langem unbefriedigende Situation wird auch durch den hohen Anfahrverkehr von Eltern für den Sportplatz und Nutzung des Wachholderweges als Abkürzung immer problematischer. Insofern ist es geboten, hier die bereits angekündigten Maßnahmen anzumahnen und gleichzeitig auf weitere zu dringen.

Dr. Julian Langner
Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021

Antrag der FDP im Ortsbeirat 10

Sicherung der Heumahd am Heiligenstock

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat möge prüfen und berichten, wie es möglich ist, die Wiesen am Heiligenstock zur Zeit der Heumahd davor zu schützen, dass über sie marschiert und das Heu niedergetrampelt wird. Gleichzeitig ist gerade zu dieser Zeit sicherzustellen, dass kein Hundekot auf das zum Trocknen ausgebreitete Heu aufgebracht und so das Heu fürs Verfüttern verdorben wird.

Begründung:

Obwohl die Landwirte und Jagdpächter an den meisten Zugängen zum Heiligenstockgebiet deutliche Schilder angebracht haben, die darum bitten sich an die ausgewiesenen Wege zu halten, sind leider viele Besucher des Gebiets, insbesondere Hundeführer der Meinung, dass sie kreuz und quer durch die Wiesen laufen müssen. Insbesondere auf Grund der trockenen Sommer ist die Heuernte für die Fütterung der Pferde in Berkersheim aber ohnehin unzureichend. Es ist deshalb besonders zur Zeit der Heumahd unbedingt erforderlich, dass kein Gras heruntergetrampelt wird und nach der Mahd das Heu nicht durch Hundekot verunreinigt wird. Selbst wenn die Landwirte durch Flatterbänder deutlich machen, dass die Wiesen wenigstens zu dieser Zeit nicht betreten werden sollen, wird das leider von vielen ignoriert. Es ist deshalb zu prüfen, ob hier wirksamere Maßnahmen zum Schutz der Wiesen ergriffen werden können.

Dr. Julian Langner
Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021

Antrag der FDP im Ortsbeirat 10

Beseitigung der Probleme in der Kurve der Gießener Straße stadtauswärts vor der Endhaltestelle der U5

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat möge veranlassen, dass sichergestellt wird, dass die Entwässerung Kurve der Gießener Straße kurz vor der Endhaltestelle der U 5 stadtauswärts so in Ordnung gebracht wird, dass sich dort bei stärkerem Regen nicht immer große Pfützen auf den Radwegen bilden, die Radfahrer und Autofahrer zu Ausweichaktionen zwingen und dadurch insbesondere die Radfahrer in Gefahr bringen. Außerdem sind der rote Fahrbahnbelag und die Radpiktogramme teilweise schon wieder abgängig, so dass hierfür dauerhafte Lösungen gefunden werden müssen.

Begründung:

Auch wenn der Ortsbeirat bereits in der Sitzung auf die vorgenannten Misstände verwiesen hatte und das ASE Lösungen finden wollte, sind die Probleme leider nach wie vor nicht endgültig abgestellt.

Dr. Julian Langner
Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021

Antrag der FDP im Ortsbeirat 10

Überprüfung der Einhaltung der Naturschutzbestimmungen im Berkersheimer Feld

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat möge veranlassen, dass die untere Naturschutzbehörde im Rahmen einer Begehung den Hinweisen der Bürger auf Verstöße im Berkersheimer-Feld nachgeht und endlich geeignete Maßnahmen einleitet. Das betrifft einerseits den immer weitergehenden Ausbau von Freizeitgärten auf beiden Seiten der Straße am Dachsberg im Bereich des Grüngürtels, die illegalen Rodungen an der alten Straßenbahntrasse und Nutzungen von Freizeitgärten als Lagerflächen für gewerbliche Unternehmen am Heiligenstockweg Richtung Bad Vilbel oberhalb der Feldhallen.

Begründung:

Die Nutzung des Grüngürtels hat durch die Corona-Beschränkungen ohnehin stark zugenommen, so dass er seiner Aufgabe als Rückzugsgebiet für Flora und Fauna ohnehin immer schwerer nachkommen kann. Insofern ist es dringend erforderlich, dass die Einhaltung der geltenden Naturschutzregelungen und der Grüngürtelsatzung genau überwacht und durchgesetzt wird. Die wiederholten Beschwerden von Seiten der Bürger lassen eine grundsätzliche Überprüfung des gesamten Berkersheimer Feldes zu diesem Zweck geboten erscheinen. Da die zuständigen Behörden bestätigt haben, dass die von den Bürgern beanstandeten Maßnahmen nicht von ihnen durchgeführt worden sind, ist von der unteren Naturschutzbehörde zu überprüfen, ob es sich um entsprechende Ordnungswidrigkeiten handelt und dann entsprechende Bußgeldverfahren einzuleiten.

Dr. Julian Langner

Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021

Antrag der FDP im Ortsbeirat 10

Messungen zur Ermittlung der gefahrenen Geschwindigkeit im Holunder-, Schlehen- und Lupinenweg

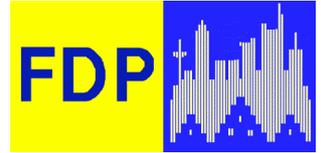
Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat möge veranlassen, dass das Straßenverkehrsamt eine Viacom-Zählung zur Ermittlung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten im Holunder-, Schlehen- und Lupinenweg vornimmt, um eine verlässliche Grundlage hierüber zu haben.

Begründung:

Holunder-, Schlehen- und Lupinenweg sind lang und gerade und an den Seiten zugeparkt. Dies führt dazu, dass die dort gefahrenen Geschwindigkeiten als nicht im Einklang mit dem geltenden Tempo 30 wahrgenommen werden. Da in diesem Gebiet durch einen Generationenwechsel wieder viele kleinere Kinder wohnen und auf der Straße spielen, ist sicherzustellen, dass die hier geltende Geschwindigkeitsbegrenzung strikt eingehalten wird. Es ist deshalb durch die Zählung zu objektivieren, ob das der Fall ist, damit ansonsten weitergehende Maßnahmen ergriffen werden können.

Dr. Julian Langner
Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021



Die liberalen Ortsbeiräte
Frankfurt am Main

Büro im Römer
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/291030
069/212-46284
Telefax: 069/291033
e-mail: info@fdp-ortsbeiraete-frankfurt.de
internet: www.fdp-ortsbeiraete-frankfurt.de

Hinzuantrag der FDP-Fraktion im Ortsbeirat 10

zum Antrag OF 31/10 vom 17.05.21

Die öffentliche Freifläche am Gravensteiner Platz generationsübergreifend zu gestalten.

Der Ortsbeirat möge weiterführend beschließen:

Der Magistrat wird gebeten die zuständigen Stellen dahingehend zu informieren, dass der beschlossene Antrag 31/10 vom 17. Mai 2021 in seinen anstehenden Planungen erweitert wird, um die Überlegungen die Nutzung dieser Fläche generationsübergreifend zu gestalten.

Begründung:

Diese Freifläche, bisher gestaltet nach südeuropäischem Vorbild, bietet sich förmlich an attraktiver für die jüngere, wie auch für die ältere Generation gestaltet zu werden. Die zurzeit stattfindende Nutzung für die Kinder geschieht an wettergünstigen Freitagen (Markttag), ansonsten fristet er ein schläfriges Dasein. Mit der Bearbeitung des Antrages 31/10 bietet es sich an, auch ein Angebot für die Erwachsenen im Ortsbezirk einzuplanen, beispielsweise eine Boule-Bahn oder Ähnliches.

Andreas Eggenwirth
Mitglied der FDP-Fraktion im Ortsbeirat 10
Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021



Die liberalen Ortsbeiräte
Frankfurt am Main

Büro im Römer
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/291030
069/212-46284
Telefax: 069/291033
e-mail: info@fdp-ortsbeiraete-frankfurt.de
internet: www.fdp-ortsbeiraete-frankfurt.de

Antrag der FDP-Fraktion im Ortsbeirat 10

Die Fahrer*innen der E-Roller auf zulässige Nutzung und Einhalten der Verkehrsregeln verstärkt überprüfen.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten die zuständigen Behörden anzuweisen die altersgemäße zulässige Nutzung der E-Roller und das Einhalten der Verkehrsregel in naher Zukunft verstärkt zu überprüfen, bzw. Maßnahmen zu ergreifen, dass die Nutzer*innen an das Einhalten der Verkehrsregeln herangeführt werden.

Begründung:

Besonders an Markttagen, an Wochenenden und bei schönem Wetter ist ein verstärktes Aufkommen an jugendlichen E-Roller-Fahrern*innen im OB 10 zu verzeichnen. Es ist zu beobachten, dass das Einhalten bestehender Verkehrsregeln ignoriert wird, was immer wieder zu Gefährdungen der Bewohner, wie auch der Fahrer*innen selbst führt. In dieser Angelegenheit ist dringender Handlungsbedarf geboten.

Andreas Eggenwirth
Mitglied der FDP-Fraktion im Ortsbeirat 10
Frankfurt am Main, den 2. Juli 2021